

NEWS

06
2024



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach langer Renovierungszeit und einigen ungeplanten Überraschungen, die eine Baumaßnahme in einem älteren Gebäude mit sich bringt, freuen wir uns, dass unsere Privatstation 38 in die neu renovierten Räumlichkeiten zurückziehen konnte. Wir können unseren Patientinnen und Patienten jetzt ein angenehmes und modernes Umfeld bieten, das sicherlich zur Genesung beitragen wird. Ich danke ausdrücklich dem ganzen Team der Station 38! Die lange Überbrückungszeit auf der Ausweichstation 11 und die beiden Umzüge waren eine große Belastung für die Pflegenden und ÄrztInnen. Letztlich können wir sagen: Es hat sich wirklich gelohnt!

Ein besonderes Augenmerk liegt im Forschungsbereich derzeit auf der Exzellenzclusterinitiative R-CUBE. Das translationale Forschungskonsortium will die klinische Praxis und die Forschung bei fortgeschrittenem Organversagen stärken und damit die Patientenversorgung verbessern. Unser Einsatz für die Forschung und Entwicklung in den Bereichen Organregeneration, -reparatur und -ersatz wird vom Land Niedersachsen ausdrücklich unterstützt. So informierte sich bereits im März Minister Falko Mohrs über das Projekt. Nach Einreichung der Antragskizzen sind wir jetzt zur Vollantragstellung aufgefordert, die Deadline für die Anträge ist im August. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus unserer Klinik sind beteiligt und für die Unterstützung, insbesondere durch Tobias Cantz, bin ich sehr dankbar. Wir sind davon überzeugt, dass sich aus diesem Engagement vielversprechende Ansätze für die Patientenversorgung und die Fort- und Weiterbildung ergeben werden und hoffen auf eine positive Begutachtung.

Herzliche Grüße,
Ihr und Euer

NEUERÖFFNUNG DER STATION 38

NACH LANGER SANIERUNGSPHASE KONNTE DIE PRIVATSTATION WIEDER BEZOGEN WERDEN

Am Montag, den 8. April, war es endlich soweit. Nach 28 Monaten Sanierung wurde die Privatstation 38 für den Wiederbezug freigegeben. Durch das Pflegeteam der Station unter Leitung von Heyke Göbel (Gruppenleitung) und Burkhard Hidde (Bereichsleitung) wurden die ersten Patientenbetten von der vorübergehend genutzten Station 11 auf die neu sanierte Station 38 geschoben. Eine anspruchsvolle logistische Aufgabe, bei der die Patientensicherheit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet werden musste. Auch wenn der Umzug im laufenden Betrieb für das Team eine Herausforderung war, überwog die Vorfriede auf die neu sanierte Station. Schließlich war die Versorgung von pflegebedürftigen Patienten in den alten, mit Badewannen ausgestatteten Bädern, vor allem für das Pflegeteam in der Vergangenheit immer schwieriger geworden.

Der Wandel der Station konnte nun also kaum größer sein. Im Rahmen der Sanierung wurde nicht nur die gelbe Wandfarbe durch blaue überstrichen. Vielmehr wurde der bisher vorhandene Anstrich durch ein modernes Farbkonzept mit großformatigen Fotos der norddeutschen Küste ersetzt. Die Station wirkt dadurch heller, freundlicher und moderner. Die Patientenzimmer profitieren nicht nur von den neu gestalteten Badezimmern mit ebenerdigen Duschen, sondern auch von zeitgemäßen Flachbildschirmen, die die alten Röhrenfernseher ersetzen. Ein weiterer Wunsch an die Bauleitung war es, die Zahl der Einzelzimmer zu erhöhen, so dass nach dem Umbau nun 11 Einzel- und 6 Doppelzimmer zur Verfügung stehen. Neben den 16 gastroenterologischen Betten,

>> weiter auf Seite 2

die vom Ärzte-Team unter der Leitung von Prof. Dr. Heiner Wedemeyer belegt werden, stehen 7 Betten mit modernen Telemetrie-Einheiten für die kardiologische Klinik (Prof. Dr. Johann Bauersachs) zur Verfügung. So waren es neben dem Pflorgeteam auch die beiden Klinikdirektoren mit ihren Ärzteteams, denen im Beisein von MHH-Vizepräsident Prof. Dr. Frank Lammert und Pflegedienstleitung Karoline Schoknecht am 10. April die Station im Rahmen einer feierlichen Eröffnung von Oliver Thiele und Dieter Homann (Bauleitung) übergeben wurde.

Damit sind nun beste Voraussetzungen geschaffen, die Patientenzufriedenheit zu steigern und den Fokus auf eine optimale medizinische Versorgung zu legen. Behandelt werden auf der Station Patienten mit Erkrankungen des gesamten gastroenterologischen Spektrums. Neben der medizinischen Behandlung stehen die prä- und postinterventionelle Betreuung von Patienten in den Funktionsbereichen Endoskopie und Sonographie im Vordergrund. Die Patienten profitieren zudem von der engen interdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken im Zentrum Innere Medizin, der Klinik für Radiologie sowie den chirurgischen Disziplinen.

Eine weitere Besonderheit der Station 38 ist die Lage in der 8. Etage sowie der durchgängige Balkon über die gesamte Südseite. Und so wundert es nicht, dass einer der ersten Patienten auf der Station über eine „urlaubsähnliche Atmosphäre“ berichtete, die durch den beruhigenden Blick in die Weite geprägt ist. Neben dem Deister und dem kleinen Deister kann man an schönen Tagen sogar den Brocken sehen.

Text: Dr. med. Timo Hellms

Eine zeitgemäße Einrichtung der Patientenzimmer sorgt für Wohlfühlatmosphäre ▶



◀ Maritimer Ausblick im Flur



Blick ins neue Badezimmer ▶



FÜNF FRAGEN AN...



ANGELIKA CASALLI

Krankenschwester / Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
Bereichsleitung Stationen 21 und 38

WAS HAT SIE ZU UNS IN DIE KLINIK GEFÜHRT?

In der Medizinischen Hochschule Hannover bin ich bereits seit 2001 beschäftigt.

Im Rahmen meiner persönlichen Personalentwicklung hat sich durch die Stelle als Bereichsleitung für mich eine neue Möglichkeit zur Weiterentwicklung geboten.

Ich freue mich in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie fachlich neue Dinge kennenzulernen, gemeinsam mit dem Team zu gestalten und Ziele zu erreichen.

WAS MÖCHTEN SIE IN IHRER NEUEN POSITION ERREICHEN UND VIELLEICHT AUCH VERBESSERN?

Visionen habe ich einige, aber primär möchte ich dazu beitragen, dass wir als interprofessionelles Team im klinischen Bereich im Sinne unserer Patienten gut zusammenarbeiten. Die Patientenversorgung ist schließlich unsere Kernaufgabe. Eine gute Arbeitsatmosphäre ist dafür in meinen Augen sehr wichtig. Ein gutes Team erzielt gute Ergebnisse, das wiederum kommt den uns anvertrauten Patienten zu Gute.

WIE MOTIVIEREN UND UNTERSTÜTZEN SIE IHR TEAM?

Durch meine persönliche Begeisterungsfähigkeit und Offenheit neue Wege zu gehen. Gemeinsam werden wir Neues ausprobieren, lösungsorientiert gestalten, aber auch Bewährtes beibehalten, dieses wertschätzen und weiterentwickeln.

WIE GEHEN SIE MIT KONFLIKTEN INNERHALB DES PFLGETEAMS UM?

Wenn es Konflikte gibt, werden diese konstruktiv angefasst und gelöst. Kommunikation und Lösungsorientierung sind dafür in meinen Augen essentiell wichtig.

HABEN SIE HOBBYS ODER INTERESSEN AUSSERHALB DER ARBEIT, DIE IHNEN WICHTIG SIND?

Das Wichtigste neben der Arbeit ist meine Familie. Wir verreisen gerne gemeinsam und genießen unsere Zeit.

Zudem verbringe ich gerne Zeit in unserem Garten, lese gerne und singe im Gospelchor, wenn es die Zeit zulässt.

JUNGE FORSCHENDE STELLEN SICH VOR

DR. MED. CHRISTOPHER DIETZ-FRICKE | ARZT IN WEITERBILDUNG MHH | KLINIK FÜR GASTROENTEROLOGIE, HEPATOLOGIE, INFEKTILOGIE UND ENDOKRINOLOGIE



Ich habe meine Facharztweiterbildung in unserer Abteilung im März 2021 begonnen. Begeistert von klinisch-wissenschaftlicher Medizin freute ich mich auf den Beginn meiner Weiterbildung in einer forschungsaktiven Abteilung.

Während einer Rotation in die Leber- und Studienambulanz bot sich mir dann die Gelegenheit, die Wirksamkeit der zu diesem Zeitpunkt neu zugelassenen Bulevirtide-Therapie unter Real-World-Bedingungen zu untersuchen. Hierfür koordinierte ich eine deutschlandweite retrospektive Untersuchung, in der wir zeigen konnten, dass Bulevirtide auch abseits kontrollierter Studienbedingungen wirksam ist. Anknüpfend untersuchten wir nun auch mit Kooperationspartnern in Wien und Mailand den Off-Label-Einsatz von Bulevirtide bei Patient:innen mit dekompensierter Leberzirrhose. Neben der Arbeit an klinischen Fragestellungen wuchs bei mir auch stetig das Interesse an grundlagenwissenschaftlichen

Arbeiten. Motiviert von den positiven Erfahrungen einiger Kolleg:innen fasste ich den Entschluss, meine klinische Weiterbildung für eine Zeit zu pausieren, um mich voll und ganz der wissenschaftlichen Weiterentwicklung im Rahmen eines Postdocs zu widmen.

Seit April werde ich im Rahmen des Mildred-Scheel-Postdoktoranden-Stipendiums gefördert und bin in der AG von Professor Florian Greten am Georg-Speyer-Haus in Frankfurt aktiv. Die Gruppe befasst sich mit tumorbiologischen Fragestellungen und nutzt methodisch insbesondere kolorektale Tumororganoiden (ex vivo sowie nach Transplantation in Mäusen auch in vivo). Mein Projekt widmet sich dabei unter anderem Mechanismen der Therapieresistenz im kolorektalen Karzinom. Ich freue mich auf spannende Einblicke in der kommenden Forschungszeit.



FÖRDERUNGEN, PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

AG Bantel: € 384.097 € vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für das Vorhaben im Rahmen des Verbundprojekts LiSyM-Krebs - Phase II: „C-TIP-HCC-Mechanismus-basiertes Multiskalenmodell zur Dissektion des Tipping Points von Leberzirrhose zu hepatozellulärem Karzinom“. Förderbeginn Juli 2024. Laufzeit 3 Jahre.

Lisa Sandmann (AG Maasoumy): Advanced Clinician Scientist Stipendium des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung e.V. (DZIF) für das Projekt „In-depth analyses of the development of portal hypertension during viral suppression in patients with chronic hepatitis D virus infection.“ Laufzeit 24 Monate. Freistellung für 50 % zzgl. € 30.000 Sachmittel. Förderbeginn November 2024.

Anna Saborowski / Christoph Gerdes / Arndt Vogel (AG Vogel / Saborowski): € 9.500 Sachmittel und € 15.120 Personalmittel von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung im Rahmen des DigiStrucMed-Promotionsprogramms für das Projekt „Identification of biomarkers as part of the translational

program of the phase II trial IMMUCHEC in cholangiocarcinoma patients by combining advanced imaging techniques with machine learning approaches“. Förderbeginn August 2024. Laufzeit 1 Jahr.

AG Cornberg / Kraft: € 38.500 (Pre-4D Innovation Fund) vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) für ein Teilprojekt im Rahmen des Projekts „Pharmacodynamic evaluation of ACOD1 inhibitors“. Antragstellerin: Anke Kraft. Laufzeit 12 Monate.

Carlos Oltmanns (AG Cornberg / Kraft / AG Wedemeyer / TU Braunschweig): € 25.000 von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung für das Projekt „Individualizing HCC surveillance based on an integrative systems medicine approach“ im Rahmen des DigiStrucMed-Promotionsprogramms 2024/2025. Projektstart Juli 2024. Laufzeit 1 Jahr.

Sachin Chauhan (AG Heinrich): € 9.950 von der Förderstiftung MHH plus für die Anschaffung eines Tissue Grinders im Rahmen des Projekts „Optimie-

rung der Isolation von niedrig-frequenten Immunzellpopulationen am Beispiel von Innate Lymphoid Cells aus wertvollen humanen Proben zum Zwecke des Multiparameter-Immunomonitorings“.

Melanie Urbanek-Quaing (AG Cornberg / Kraft): Young Scientists Award für den besten Short Talk „Enhancing HBV-specific T cell responses through epigenetic modulation and immune checkpoint inhibition in chronic HBV infection“ beim International Symposium on Translational Research in Viral Hepatitis im Mai 2024.

Eloise Schütte (AG Translationale Intensivforschung / AG Lenzen): Forschungspreis Endoskopie (CAES) beim Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und bildgebende Verfahren (DGE-BV) im April 2024 für ihre Arbeit zur Vermeidung von Hypothermie bei endoskopischen Patienten.

Bastian Engel (AG Taubert): Aufnahme in das EASL Mentorship Programme 2024 für 1 Jahr (Mentor: Dr. Ahmed Elsharkawy, Birmingham, UK).



PROMOTIONEN & ABSCHLÜSSE

■ **Richard Taubert:** Ernennung zum außerplanmäßigen Professor Mai 2024

■ **Hanan Begali (AG Cornberg / Kraft):** Promotion zur Dr. rer. nat. März 2024

■ **Nina Rittgerodt:** Promotion zur Dr. med. Dezember 2023

■ **Bettina Fleischmann-Mundt:** 25-jähriges Dienstjubiläum April 2024

■ **Holger Leitolf:** 25-jähriges Dienstjubiläum Januar 2024

■ **Helenie Kefalakes, Klaus Stahl, Katharina Hupa-Breier, Lisa Sandmann:** Gewählte Mitglieder 2024-2025 des Abstract-Auswahlkomitees der DGVS

Sommer



VERANSTALTUNGEN 2024

JUNI

27./28.06.2024 | 5th AIH Research Group Workshop
28./29.06.2024 | HepNet-Symposium

AUGUST

07.08.2024 | Aktuelle Hepatologie
14.08.2024 | Lipidseminar 2024
17.08.2024 | Gastroenterologie in Hannover
21.08.2024 | Notfälle in der Inneren Medizin
28.08.2024 | Aktuelle Endokrinologie

SEPTEMBER

06.-07.09.2024 | Junge akademische Endoskopie
11.09.2024 | Lebertransplantation (für Ärzte)

ORGANISATION & INFOS:

Verena Mehr
Tel. 0511 532 6490
kongress-ghe@mh-hannover.de

Mirjam Schöl
Tel. 0511 532 3906
www.mhh.de/ghie-anmeldung



PUBLIKATIONEN – HIGHLIGHTS

Asselah T ... Wedemeyer H ... Zoulim F (AG Wedemeyer)

Bulevirtide Combined with Pegylated Interferon for Chronic Hepatitis D.
New England Journal of Medicine. 2024 June 6. doi: 10.1056/NEJMoa2314134.
Epub ahead of print.

Xu J ... Ott M, Sharma AD, Cantz T ... Esteban MA
(AG Ott, AG Sharma, AG Cantz)

A spatiotemporal atlas of mouse liver homeostasis and regeneration.
Nature Genetics. 2024 May; 56(5):953-969. doi: 10.1038/s41588-024-01709-7.

Wedemeyer H ... Lampertico P (AG Wedemeyer)

Bulevirtide monotherapy in patients with chronic HDV: Efficacy and safety results through week 96 from a phase 3 randomized trial. Journal of Hepatology. 2024 May 9;50168-8278(24)00333-7. doi: 10.1016/j.jhep.2024.05.001.
Epub ahead of print.

Mauz JB ... Maasoumy B*, Tergast TL* (AG Maasoumy)

High prevalence and clinical relevance of intrapulmonary vascular dilatations in patients undergoing TIPS implantation. Clinical Gastroenterology and Hepatology. 2024 May 8;S1542-3565(24)00434-8. doi: 10.1016/j.cgh.2024.04.027.
Epub ahead of print.

Niehaus C ... Cornberg M (AG Cornberg / Kraft)

CXCR6+CD69+ CD8+ T cells in the ascites are associated with disease severity in patients with liver cirrhosis. JHEP Reports. 2024 March 24. doi:https://doi.org/10.1016/j.jhepr.2024.101074.

* equal contribution

HERZLICH WILLKOMMEN!



**PIA-VICTORIA
FANGMANN**
Assistenzärztin



DR. CAROLA KAIENBURG
Wissensch. Projektmanagerin CiiM
(D-SOLVE) | AG Behrendt



QINGYU WU
Wissensch. Mitarbeiterin
AG Wedemeyer | Woller